



Medieninformation - Wien, 21. November 2022

Neuer Primar der Urologie im Barmherzige Schwestern Krankenhaus Wien

Primar Dr. Wilhelm Bauer, F.E.B.U. übernimmt ab November 2022 die Leitung der Abteilung für Urologie am Barmherzige Schwestern Krankenhaus Wien.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit Primar Dr. Bauer einen Experten im Bereich der Laparoskopie für die Leitung der Urologie gewinnen konnten. Mit seiner jahrelangen Erfahrung bei der Anwendung der minimal-invasiven Operationsmethode unterstützt er uns entscheidend im Aufbau des Schwerpunktes Roboterchirurgie“, verkündet Thomas Pavek, Geschäftsführer im Barmherzige Schwestern Krankenhaus Wien, Vinzenz Gruppe. Zugleich verabschiedet das Barmherzige Schwestern Krankenhaus Wien Primar Univ.-Doz. Dr. Clemens Brössner, der die Abteilung am Standort die letzten fünf Jahre geleitet hat.

Werdegang von Primar Dr. Bauer, F.E.B.U.

Nach dem Medizinstudium an der Medizinischen Universität Wien absolvierte Primar Wilhelm Bauer seine klinische Ausbildung im Barmherzige Brüder Krankenhaus Wien. Der Facharzt für Urologie spezialisierte sich dabei auf die chirurgische Urologie und die Methode der Laparoskopie. Nach langjähriger Tätigkeit als 1. Oberarzt übernahm er zuletzt die interimistische Leitung der Abteilung im Barmherzige Schwestern Krankenhaus Wien und unterstützte maßgeblich die Implementierung der Roboterchirurgie in der Fachklinik. Nachdem die Urologie dieses Jahr als Vollabteilung fixiert wurde, wird er sich in seiner Funktion verstärkt auf den Ausbau des neuen Schwerpunktes konzentrieren.

„Mit der Anschaffung des da Vinci Xi wurde ein wichtiger Schritt für die Weiterentwicklung der Urologie gesetzt. Wir sind überzeugt, dass Primar Bauer diese mit seinen Plänen auch weiterhin vorantreiben wird“, so Ärztlicher Direktor Primar Univ.-Prof. Dr. Mag Alexander Klaus, FACS.

Primar Bauer ist der Erfinder des ATOMS System, einem revolutionären Inkontinenz Implantates zur Therapie der männlichen Harninkontinenz nach radikaler Prostatektomie. Der 51-jährige ist verheiratet und Vater von 2 Kindern.



Primar Dr. Wilhelm Bauer, F.E.B.U.

Fotocredit: BHS Wien / Alek Kawka

Ansprechpartner für Rückfragen:

Melanie Gobbi, MA

Barmherzige Schwestern Krankenhaus Wien

Kommunikation

Stumpergasse 13, 1060 Wien

T: +43 1 59988-6725

M: +43 664 88493273

E-Mail: melanie.gobbi@bhs.at

Web: www.bhswien.at | www.bhswien.at/roboerchirurgie |
www.bhswien.at/leistungsspektrum/urologie

Barmherzige Schwestern Krankenhaus Wien

Das Barmherzigen Schwestern Krankenhaus Wien, ein Unternehmen der Vinzenz Gruppe, ist ein Akutspital im 6. Bezirk. Die Schwerpunkte liegen im gesamten Verdauungstrakt, urologischen Bereich, Kardiologie und Psychosomatik. Das Darmzentrum und das Adipositas Zentrum des Krankenhauses bieten gebündelte Kompetenz sowie ein breites und fächerübergreifendes Therapieangebot. Jährlich werden mehr als 46.000 Patientinnen und Patienten stationär und ambulant behandelt. Weitere Informationen auf www.bhswien.at

Vinzenz Gruppe: Gesundheit kommt von Herzen

Wir verbinden christliche Werte mit hoher medizinischer und pflegerischer Kompetenz sowie modernem, effizientem Management. Gemeinnützigkeit ist unser Prinzip. Medizin mit Qualität und Seele ist unser Ziel.

Unsere Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser, Rehabilitationseinrichtungen und Präventionsangebote stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung.

Im Verbund der Vinzenz Gruppe werden die Krankenhäuser der Barmherzigen Schwestern Wien, Linz und Ried, das Orthopädische Spital Speising, das St. Josef-Krankenhaus, das Krankenhaus Göttlicher Heiland und das Herz-Jesu Krankenhaus (alle Wien) sowie die Pflegehäuser der

2/3

Barmherzigen Schwestern Pflege GmbH in Wien und in Maria Anzbach geführt. Sie sind in rechtlich und wirtschaftlich selbständigen Betriebsgesellschaften organisiert. Die Beteiligungen an diesen Betriebsgesellschaften werden direkt oder indirekt von der Vinzenz Gruppe Krankenhausbeteiligungs- und Management GmbH verwaltet.

Weiters zählt die HerzReha Bad Ischl, an der eine gemeinsame Beteiligung mit der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft besteht, zur Vinzenz Gruppe. Sie ist durch einen Betriebsführungsvertrag mit der Gruppe verbunden.

www.vinzenzgruppe.at